

KIRCHENBLATT

DER PFARREN IRDNING UND DONNERSBACHWALD

März 2006-1 21. Jahrgang / Nr. 137

Postgebühr bar bezahlt

Morgenlied am Sonntag

Unterbrich den Lärm der Tage,
Gott, mit deiner Melodie.
Stelle unsre Zeit in Frage,
fülle und verwandle sie!

Öffne uns den Blick ins Weite,
der von Zwang und Hast befreit.
Zeig uns die verborgne Seite
deiner einen Wirklichkeit.

Dieser Tag ist Christus eigen,
und das erste Morgenlicht
will von seinem Leben zeugen,
das die Todesnacht durchbricht.

Wenn wir sein Gedächtnis feiern,
Untergang und Auferstehn,
wird sich unsre Zeit erneuern,
wird er menschlich mit uns gehn.

Segne, Herr, den Tag der Tage,
dass die Welt dein Kommen spürt.
Löse Mühsal, Streit und Plage,
dass für alle Sonntag wird!

© Peter Gerloff

Warum uns Christen der Sonntag heilig ist

Nicht nur die Zeiten haben sich geändert, sondern auch unser Zeitverständnis. Aus dem Sonntag mit dem vorausgehenden „Feierabend“ ist das „Wochenende“ geworden. Ist es egal, ob wir die Woche mit dem Sonntag beginnen oder enden? Das scheint eine Wortklauberei und egal zu sein. Der Unterschied ist aber größer, als mancher meint. Wie in der Mathematik kommt es auf das Vorzeichen an, plus oder minus. Vor dem Sonntag steht ein Plus! Die Woche beginnt mit dem freien Tag, nicht mit der Arbeit.

Das Wichtigste im Leben können wir nicht selbst leisten und verdienen, es wird uns geschenkt: das Leben selbst. Unsere Welt und wir selbst verdanken uns Gott und sind von ihm gewollt. Dafür steht Jesus Christus, der am ersten Tag der Woche - dem Sonntag - von den Toten auferstanden ist. Er verbürgt uns Leben über den Tod hinaus. Der Sonntag ist deshalb Sein Tag, der Tag des Herrn. Darum ist er uns Christen heilig.

Anders das Wochenende. Da sind wir „am Ende“. Wir ruhen uns aus und sammeln neue Kräfte, um fit zu bleiben. Hat der freie Tag also nur eine Entlastungsfunktion?

(Fortsetzung auf Seite 3)



Der Auferstandene
(Pfarrkirche Irndning)



Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Die Kirche hat eine lange und reiche Tradition mit dem Fasten und ermutigt

uns in den kommenden Tagen vor Ostern erneut das Fasten in irgendeiner Form zu wagen: Fernseh-Fasten, Auto-Fasten

Vor allem lädt sie ein zum Fasten des Leibes.

Dieses Fasten wirkt – richtig angewandt – ganzheitlich. Es schließt Bereiche unserer Person auf, die sonst verschlossen bleiben.

Es macht den Fastenden sensibler für sich selbst, für seine wahren und wesentlichen Bedürfnisse. Es entlastet und entgiftet den Leib. Es gibt dem Geist Lebendigkeit und neue Freiheit und hebt seine Grundstimmung.

Das vernünftige, sanfte, aber entschlossene Fasten öffnet den Menschen vor allem auch für das Religiöse, weckt die Seele auf (sie weiß selbst nie wie!) und gibt ihr neue Kraft für den spirituellen Weg.

Letzter Sinn allen Fastens ist der Zugewinn an Leben. „Verzichte und genieße das Leben“. Der Ver-

zicht verschafft den nötigen Freiraum und lehrt uns einen neuen Umgang mit uns selbst, mit den Mitmenschen, mit der Umwelt und mit Gott.

Das Fasten gelingt leichter in einer Gruppe von Gleichgesinnten, denn dadurch werde ich auf meinem Weg gestärkt, korrigiert und ermutigt.

Heilfasten im Kapuzinerkloster Irnding von 27.3. – 2.4.2006

Bruder Gebhard
Kapuzinerkloster Irnding

Maria – Vorbild auch in unserer Zeit

Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist für mich jedes Jahr ein ganz intensiver Zeitabschnitt. Das Osterfest, das ja der Höhepunkt des Kirchenjahres ist, wirkt noch in weiteren Festen bis Pfingsten, ja bis Fronleichnam nach. So wie die Natur im Frühling zu neuem Leben, neuen Kräften kommt, so sind wir Christen eingeladen, in dieser Zeit unserem Glauben neuen Schwung zu geben.

Eine, die uns im Glauben an Gott vorangegangen und Hilfe ist, ist Maria. Sie wird im Monat Mai besonders verehrt. Bei ihr suchen Menschen aller Erdteile, arm und reich, Schutz und Hilfe. Wie kommt es zu diesem Patronat? Gott hat beim Erlösungswerk durch seinen Sohn Jesus Christus, Maria in dieses Geschehen vom Anfang an einbezogen (Lk 1 26-38). Durch ihre Worte: „Mir geschehe, wie du gesagt hast“, vertraute sie sich ganz Gott an. Als einfache „Frau aus dem Volk“ kennt sie die Höhen und Tiefen des Lebens und vor allem die Sorgen der Frau-

en und Mütter. Bevor Jesus sein erstes Wunder wirkt und sagt zu den Dienern bei der Hochzeit zu Kana (Jo 2, 5): „Tut, was er euch sagt!“ So greift Maria direkt in das Wirken Jesu ein. Wir wissen nicht sehr viel über Maria, die Rolle der Frau war in der Öffentlichkeit zu dieser Zeit nicht bedeutend. Wir können aber annehmen, dass sie mit Jesus fest verbunden war, denn in seiner Todesstunde gab er sie uns zur Mutter (Jo 19 26-27).

Bei den wenigen Bibelstellen, die von Maria sprechen, zeigt sich, dass sie ein Bindeglied zwischen Gott und Menschen ist. Der große und ewige Gott ist uns durch Jesu Menschwerdung näher gekommen. Durch Maria ist er uns „begreifbarer“ geworden. Was ist das besondere an Maria? Sie ist die Horchende, die den rechten Augenblick erkennt und im Vertrauen auf Gott handelt. In Verbundenheit mit Gott und erfüllt vom Heiligen Geist, wirkt sie mit am Erlösungswerk. Diese Eigenschaften: Vertrauen, Aufmerksamkeit, das Richtige zum rech-



Maria Gravida (Pfarrkirche Irnding)

ten Zeitpunkt zu tun, sind auch für uns erstrebenswert.

Die vielen Kirchen und Gedenkstätten bezeugen, dass Maria schon seit alten Zeiten verehrt wird. In unserer Pfarre gibt es wieder an einigen Orten Maianachten. Nützen Sie die Gelegenheit, zu diesem gemeinsamen Gebet zu Ehren der Gottesmutter.

Gertrude Häusler
Pastorale Mitarbeiterin



Warum uns Christen der Sonntag heilig ist (Fortsetzung von Seite 1)

Geht es nur um die Erholung um „betriebsfähig“ zu bleiben? Dann stünde der

Sonntag nur im Dienst des Arbeits- und Betriebssystems und das Wochenende würde der Arbeit und den Wirtschaftsinteressen untergeordnet. In diese Richtung scheint der Trend gegenwärtig zu gehen. Der Mensch würde ein Sklave, nur ein Rädchen, das für die „Wirtschaftsmaschine“ eingesetzt wird.

Nein, sagt uns da der Sonntag. Der freie Tag steht an erster Stelle. Er ist der Schlüssel zum Leben. Wir leben nicht, um zu arbeiten, sondern arbeiten, um zu leben. Die

gottgeschenkte Freiheit zum Leben ist für den Christen 'Thema eins'.

Der Sonntag ist heute aber nicht nur durch die Sonntagsarbeit in Gefahr, sondern auch durch die Freizeitindustrie. Sie ist auf unseren Konsum aus, der uns gefangen nehmen will und gar manchen Freizeitstress bereitet. Dieser kann am Ende mehr Kräfte rauben als der Alltagsstress. Freizeit ist nur dann für den Menschen befreiend, wenn sie in die Ruhe und zu sich selbst führt; ja, wenn sie über sich selbst hinausführt zu Gott. So können wir auch das Wort von Peter Rosegger verstehen: „Gib der Seele einen Sonntag und dem Sonntag eine Seele“. Die „Seele des Sonntags“ ist für mich der Gottesdienst, die Sonntags-

messe, die den Tag des Herrn heiligt. Eine Erinnerung daran, ein Anstoß dazu möge der „Sonntagsleuchter“ sein, der in den kommenden Wochen den Familien als Geschenk der kath. Kirche der Steiermark überreicht wird.

Möge das Licht des Sonntagsleuchters unseren Pfarrangehörigen ein Licht der Freude und des Glaubens sein, dies wünscht Ihnen namens der Seelsorger und des Pfarrgemeinderates



SONNTAG
DER TAG ZUM LEBEN

Ihr Provisor
Erich Kobilka

Brief des Firmspenders Dompfarrer Lafer

Liebe Firmkandidaten! Eure Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Firmung ist sicher in vollem Gang. Ihr bereitet Euch auf ein großes Ereignis vor. Mit dem Empfang des Sakramentes der Firmung wird das Sakrament der Taufe vollendet. Ihr beginnt Euren Lebensweg als junge Menschen, die in eine schöne Zukunft blicken möchten.

Sie möge Euch ein erfülltes Leben, Glück und Freude bringen an den Aufgaben, die auf Euch warten. Sie möge Euch Mut und Kraft schenken, Euer Leben in die Hand zu nehmen, es zu gestalten und auf eine tragfähige Grundlage zu stellen. Das wird Euch gelingen – ich kann es Euch zusagen – wenn Ihr dies aus Eurem Glauben an Gott,

an Christus und an das Wirken des Hl. Geistes tut. In der Kirche lebt der Hl. Geist, in ihr spürt man ihn! Auch wenn man Belastendes über sie liest, hört oder sieht. Sie geht ihren Weg schon seit Jahrhunderten. Noch ist sie nicht angekommen. Unterwegs geschehen in ihr und an ihr viele Dinge, die auch Unruhe bringen. Das spüren wir oft schmerzlich. Die Kirche gibt auch uns zuerst Heimat und Geborgenheit von der Geburt bis zum Sterben. Auch das können wir erfahren, je fester wir mit ihr leben.

Der Glaube ist das festeste Fundament, auf das man sein Leben stellen kann. Er bringt nicht nur Verpflichtungen. Er gibt Zuversicht, Hoffnung, Freude und erfüllt Euer Leben mit Sinn, den Ihr als

junge Menschen sucht.

Nehmt – das ist meine Bitte – die Einladung unseres

Herrn Jesus Christus an, ihm zu folgen und - wie er – Gott als unseren Vater zu entdecken und anzunehmen. Der Hl. Geist möge in Euren jungen Herzen, die nach einer erfüllten Zukunft Sehnsucht haben, seine Gaben senken. Darum bete ich schon heute und das wünsche ich Euch bis wir uns in der Feier des Sakramentes der Firmung begegnen.

Euer Firmspender
Dompfarrer Gottfried Lafer



Die frohe Nachricht: Neuer Pfarrer ab September

Mit 1. September 2006 wird ein neuer Pfarrer den Pfarrverband übernehmen. Herr Mag. Ernst Gerwig Zuber, 55, Stadtpfarrer und Dechant in Judenburg-St.Nikolaus hat sich um diese Stelle beworben und freut sich auf seine neue Aufgabe. Er wird sich in der nächsten Ausgabe des Kirchenblattes selbst vorstellen.

Pfarrstatistik 2005 Donnersbachwald

(in Klammer 2004)

Taufen	2	(3)
Erstkommunion	5	(3)
Firmlinge	5	(4)
Trauungen	0	(0)
Begräbnisse	1	(4)
Kirchenaustritte	0	(1)
Kircheneintritte	0	(0)

Sternsingen 2006

Danke den Sternsängern, Begleitern und Spendern. Die Sternsingeraktion 2006 erbrachte **EUR 1.905,20** (2005: EUR 2.600,00). Für die Organisation bedanken wir uns bei Frau Hilde Glaser und Frau Renate Häusler.

Aus dem Wirtschaftsrat

Der Pfarrgemeinderat Donnersbachwald hat in seiner Sitzung vom 2. März 2006 folgenden Abschluss der Kirchenrechnung 2005 genehmigt und beschlossen:

<u>Einnahmen</u>	
Sammlungen	3.257,20
Erträge, Rückersätze	4.903,37
Summe Einnahmen	8.160,57
<u>Ausgaben</u>	
Kirchenerfordernisse	750,22
Kanzleierfordernisse	2.309,21
Pastorale Erfordernisse ..	2.120,88
Öffentliche Abgaben	634,74
Summe Ausgaben	5.815,05
Jahresergebnis	EUR + 2.345,52

Der Pfarrgemeinderat sprach Fr. Margarete Heiß den Dank für die sorgsame Führung der Kirchenrechnung und für die Organisati-

on der Vermietung des Pfarrhofes aus. Mit dem Überschuss ist ein Grundstock für die geplante Orgelrenovierung und manche Reparaturen im Pfarrhof gegeben.

Firmung

Auf den Empfang des Sakramentes der hl. Firmung bereiten sich mit Fr. Renate Häusler als Firmbegleiterin vor: Bauer Cornelia, Häusler Irene, Maierhofer Marlies und Manuel Schaffer.



Bergmesse bei der Glattjochkapelle

Als Ziel für den Sommer 2006 ist die Bergmesse am Samstag, dem 17. Juni bei der Glattjochkapelle am höchsten Punkt des einstigen Handelsweges vom Salzkammergut nach Italien zu empfehlen.



Erstkommunion

In der Schule und bei der Tischmutter Fr. Ute Purkhardt bereiten sich heuer Thomas Purkhardt, Nicole Schulli und Regina Werger auf die Erste hl. Kommunion vor. Die Erstkommunionfeier findet am Pfingstmontag, dem 5. Juni, um 9.00 Uhr statt.

Maiandachten

Die Termine der Maiandachten entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Gottesdienstordnungen oder den Anschlagtafeln der Pfarren.

Wir bitten um Ihren Beitrag zum Kirchenblatt

Die Gestehungskosten unseres Kirchenblattes sind mit den Einnahmen aus den Werbeeinschaltungen nicht zur Gänze abgedeckt. Wir bitten Sie, den dieser Ausgabe beigelegten Zahlschein für einen Kostenbeitrag zum Kirchenblatt zu verwenden. Ist kein Zahlschein vorhanden, erbitten wir Ihre Unterstützung auf Kto.Nr. 07900001020, BLZ 20815 Stmk. Bank oder Kto.Nr. 3.141.140, BLZ 38113 Raiba Irdning.

Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern für die kostenlose Zustellung unserer Pfarrnachrichten gesagt.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Msgr. Erich Kobilka, Hauptplatz 1, 8952 Irdning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt Irdning – Donnersbachwald ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel der r.k. Pfarrgemeinden Irdning und Donnersbachwald.

Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 11.30 und Fr: 15.00 - 17.30;

Telefon und Fax: 03682 - 22 418; Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676 - 8742 6801; e-mail: kanzlei@pfarre-irdning.at; Unsere Homepage: www.pfarre-irdning.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Erich Kobilka, Tel. 0676 - 8742 6252

Pfarrstatistik 2005 Irdning

(in Klammer 2004)

Taufen	53	(40)
Erstkommunion	52	(54)
Firmlinge	70	(67)
Trauungen	8	(6)
Begräbnisse	38	(36)
Kirchenaustritte	19	(26)
Kircheneintritte	4	(4)

Sternsingen 2006

Danke den mehr als 100 Sternsängern und Begleitern für Ihren Dienst und den Spendern für **EUR 10.587,15** (2005: EUR 10.558,03) als Spende für die Sternsingeraktion dieses Jahres. Den Organisatoren und Bewirtern ein herzliches Vergelt's Gott.

Kirchenrechnung Pfarre Irdning 2005

(Ordentlicher Haushalt)

Einnahmen	
Sammlungen	24.989,47
Erträge, Rückersätze	42.110,72
Summe Einnahmen	67.100,19
Ausgaben	
Kirchenerfordernisse	2.423,90
Pastorale Erfordernisse	10.778,97
Verwaltung	44.363,59
Betriebskosten	16.792,14
Summe Ausgaben	74.358,60
Jahresergebnis	EUR - 7.258,41

Die Kirchenrechnung des außerordentlichen Haushaltes (Innenrenovierung) erscheint im nächsten Kirchenblatt.

Erstkommunion- kinder Aigen

Becksteiner Juliana, Daum Florian, Gebeshuber Markus, Gindl Katharina, Gruber Thomas, Hauser Julian, Hochkönig Martin, Kerschbaumer Sabrina, Luidold Andreas, Luidold Petra, Mandlberger Michelle, Mayerl Bianca, Moik Patrick, Pulverer Anja, Radlingmaier Lukas, Schachner, Sab-

rina, Schimpel Jana, Schweiger Franziska, Stachl Stefan, Stocker Christina, Stöllinger Markus, Tiefenbacher Lisa, Wallner Stefanie

Tischmütter aus Aigen

Daum Michaela, Gebeshuber Monika, Hauser Anita, Hochkönig Marianne, Radlingmaier Brigitte, Tiefenbacher Sieglinde

Erstkommunion- kinder Irdning

Berger Magdalena, Egger Uwe, Fokter Georg, Fratzl Sonja, Gallob David, Gallob Markus, Giselbrecht Clemens, Graf Josef, Gugganig Viktor, Leitner David, Leitner Juliana, Mayer Florian, Mittermayer Sabrina, Penger-Seggl Dominic, Ruhdorfer Celina, Schauer Natalie, Schoberegger Patricia, Schönwetter Florian Schuster Sebastian, Schwab Jasmin, Streußnig Moritz, Strobl Julian, Strohmeier Michael, Thalhammer Lara, Tiffner Bianca

Tischmütter aus Irdning

Fokter Margret, Gallob Daniela, Gallob Gertraud, Giselbrecht Ingrid, Gugganig Petra, Leitner Manuela, Penger-Seggl Miriam, Ruhdorfer Birgit, Schönwetter Margarethe, Schwab Margret, Streußnig Andrea, Strobl Brigitte, Schoberegger Roswitha

Unsere Firmlinge

Auer Klaus, Auer Sabrina, Augustin Jaqueline, Auritsch Tina, Brunner Alexander, Daum Tanja, Derler Bernhard, Eckhart Markus, Fritz Carina, Fröhlich Katrin, Gallob Julia, Graf Maximilian, Guggenberger Benjamin, Günther Marco, Häusler Julia, Helmhart Bianca Natalie, Kienler Manuela, Klingler Andreas, Köhl Theresia, Komatz David, Krasa Johannes, Krug Markus, Lasser Beate, Leitner Andreas, Leitner Melanie, Lemmerer David, Lemmerer Martin, Luidold Matthias, Mauthner Johanna, Maxones Verena, Mayer Carina, Mössner Petra, Neuper Maria, Otter David-Immanuel, Pattermann Juliana Carolina, Pehab Carina, Pötsch Christina, Pötsch Da-

Einladung

zum Sakrament der Versöhnung (= Beichte) in der Zeit vor Ostern

Beicht- und Aussprachemöglichkeit: **Kapuzinerkloster** an Sonntagen 7:30 bis 8:00 und Montag von 18:00 bis 19:00 oder jederzeit nach Anmeldung an der Pforte. **Pfarrkirche** nach Vereinbarung

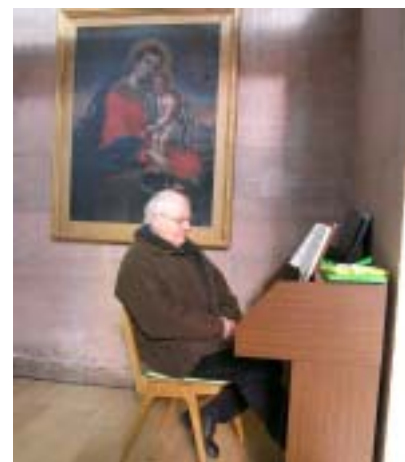
vid, Radlingmaier Jeannine, Radlingmaier Viktoria, Rieberer Jan Arno, Rindler Katrin, Ruhdorfer Theresia Andrea, Rüscher Stefanie, Schmalen-gruber Christoph, Schmied Bianca, Schönauer Franz, Schwab Maria Christina, Schweiger Daniel, Seebacher Sebastian, Seeberger Simon, Steindacher Dominik, Thöringer Alexander, Viskovic Augustin, Waldhuber Felix, Wolf Carina, Zoth Waltraud

Firmbegleiter

Bräuer Herbert, Komatz Irmgard, Kunstl Gertraud, Langmann Karl, Lemmerer Gertraud, Neuper Gertrude, Otter Werner, Rohrer Petra, Schmalen-gruber Hildegard

Danke

dem Kirchenchor Irdning für die Gestaltung der Gottesdienste und Herrn Dipl.-Ing. Johannes Rottenmanner für die Leitung des Kirchenchores und 10 Jahre Organistentätigkeit in der Florianikirche Aigen.



Internetadresse der Pfarre:
www.pfarre-irdning.at

Demnächst



Dienstag, 4.4.2006 im Pfarrsaal in Irdning: 18:30 Uhr, Mag. Hemma Bernhauser: Vortrag "Die Kunst sich selbst zu lieben" - freiwillige Spenden

Freitag, 7.4.2006: 19:00 Uhr Kreuzweg in Aigen

Montag, 16.4.2006 Ostermontag: 19:30 Uhr Emmausgang von Aigen nach Hohenberg

Samstag, 6.5.2006: 20:00 Uhr Konzert der Liezen Brass Connection in der Pfarrkirche Irdning

Sonntag, 7.5.2006 Florianitag: 10:15 Uhr Einzug der Freiwilligen Feuerwehren der Pfarre Irdning und Florianigottesdienst in Aigen

Sonntag, 21.5.2006: 10:15 Uhr Kirchweihfest in Aigen

Donnerstag, 25.5.2006 Christi Himmelfahrt: 9:00 Uhr Erstkommunion in Irdning

Sonntag, 28.5.2006: 10:15 Uhr Erstkommunion in Aigen

Samstag, 3.6.2006 Pfingst-samstag: 10:00 Uhr Firmung in Irdning mit Dompfarrer Prälat Gottfried Lafer

Sonntag, 4.6.2006 Pfingstsonntag: 10:45 Uhr Kirchgang der Freiwilligen Feuerwehr Donnersbachwald und des Kameradschaftsbundes Donnersbach-Donnersbachwald

Donnerstag, 15.6.2006 Fronleichnam: 9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Irdning und Fronleichnamsprozession, 15:00 Uhr Festgottesdienst in Donnersbachwald und Fronleichnamsprozession

Sonntag, 25.6.2006: Pfarrfest in Irdning, 9:00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest am Kirchplatz

Mittwoch, 28.6.2006: Pfarrwallfahrt nach Maria Lussari, Anmeldungen bitte in der Pfarrkanzlei

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünschen allen Einheimischen und Gästen die Seelsorger und Pfarrgemeinderäte der Pfarren und laden Sie zur Mitfeier ein.

Die Feier der Karwoche in unseren Pfarren

Palmsonntag in Irdning: 8.30 Uhr Segnung der Palmzweige vor dem Kloster. 9.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche.

Palmsonntag in Donnersbachwald: 15.00 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Johanneskapelle. Anschließend Messfeier in der Pfarrkirche.

Der Jubel über den Einzug Jesu in Jerusalem steht im Mittelpunkt des Palmsonntags. Die Christen nehmen in den Jubel dieses Tages auch das Leiden und Sterben ihres Herrn Jesus Christus hinein: im Evangelium wird die Leidensgeschichte Jesu in Erinnerung gerufen. Anschließend an die Segnung der Palmzweige ziehen wir in die Pfarrkirche zur Messfeier.

Gründonnerstag in Irdning: 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Gründonnerstag in Donnersbachwald: 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

An diesem Tag feiern wir das Letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und die Einsetzung der Eucharistie. Jesus ist seinen Jüngern ein Diener. Das bedenken wir in der zeichenhaften Fusswaschung am Beginn der Liturgie des Gründonnerstages.

Karfreitag in Irdning: 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Karfreitag in Donnersbachwald: 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

Zum Gedenken an den Tod Jesu am Kreuz werden die Gottesdienste dieses Tages ohne Eucharistiefeier stattfinden. Die Trauer über den Tod Jesu, der Vortrag der Leidensgeschichte nach Johannes, die großen Fürbitten und die Kreuzverehrung prägen den Gottesdienst des heutigen Tages.

Karsamstag - Speisensegnungen: 8.30 Uhr Altersheim Irdning; 10.00 Uhr Kirche Aigen; 11.00 Uhr Hohenberg; 11.30 Uhr Vorberg; 11.30 Uhr Schlattham; 12.00 Uhr Ritzmannsdorf; 13.30 Uhr Winklern; 14.00 Uhr Raumberg; 14.15 Uhr Altirdning; 15.00 Uhr Donnersbachwald; 15.00 Uhr Klosterkirche; 16.00 Uhr Pfarrkirche Irdning.

Aus der Freude über das Osterfest werden die Speisen gesegnet. Wir sind aufgefordert als Beschenkte weiterzuschenken und zu helfen, wo es uns möglich ist.

Deshalb werden Sie bei den Speisensegnungen um Ihren Beitrag für die Anliegen der Caritas gebeten.

Feier der Osternacht in Irdning: 20.00 Uhr in der Pfarrkirche


Feier der Osternacht in Donnersbachwald: 20.00 Uhr in der Pfarrkirche

In dieser Nacht feiern wir die Auferstehung Jesu. Nach dem Einzug mit der Osterkerze, einem Zeichen für Christus, wird in den Lesungen der Großtaten Gottes gedacht. Die Taufenerneuerung und die Eucharistiefeier sind der Höhepunkt der österlichen Feier.

Sanitär Heizung  Gas Lüftung

peter häusler GmbH

8943 Aigen / Ennstal 90 Tel. 03682 / 23900
http://www.hauesler.at • E-Mail: installateur@hauesler.at



STUCK EXKLUSIVE BADER ÖFEN

LUTZMANN

8952 IRDNING 03682 / 26143 FAX +10



H. JUNGER
BAUGESELLSCHAFT

8952 Irdning • Falkenburg 205
Tel.: 0 36 82 / 22 114
Fax: 0 36 82 / 22 114-28

expert  Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

SCHRETTHAUSER
8952 Irdning, Falkenburg 204
Tel.: 03682/23958 Fax: DW 38
e-mail: elektro.schretthausen@aon.at
Installationen und Kundendienst für Haushaltsgeräte

Elektrotechnik

FRISIERSALON ASTRID
Talstation Riesneralm

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 bis 13.00 Uhr



Telefonische Voranmeldung erbeten: 0676/8 8953 555

Inhaberin: Astrid Linz | 8953 Dammersbachwald 89 | astrid.linz@aon.at



Moden & Handarbeiten
Basteln
Jagd & Landhausmode
Kreutzer u. Pfusterer
8952 Irdning, Hauptplatz 51

Gasthof Pension Kirchenwirt



Fam. Fritz,
8943 Aigen im Ennstal 8
Tel. 03682/23310;
Fax DW 4
www.kirchenwirt-aigen.at



Allianz  **Agentur**

Telefon 03682/24423
Mobil 0699/18794607

Frohe Ostern wünschen
allen Kunden und Freunden
Stefan Seebacher und
Margret Hager

**Alle Inserenten wünschen den Bewohnern
unserer Pfarren eine frohes Osterfest!**

Sonn- tagslicht



SONNTAG
DER TAG ZUM LEBEN

In den nächsten Wochen besuchen Sie unsere Austräger und bringen das Sonntagslicht mit Informationen zum Sonntag. Die Finanzierung dieser Aktion erfolgt überwiegend durch Sponsoren!

Getauft wurden

Irdning: Angelina Luidold, Lukas Schindlbacher, Valentina Zelzer, Mathias Frauscher, Fabian Mark Reinert, Hannah Dechler, David Hornbacher, Simon Lasser, Lea Maria Granig, Julian Nikolaos Komatz, David Manfred Radlingmayer, Leonie Auer, Laura Untergrabner

Donnersbachwald: Valentina Hirn, Markus Philipp Luidold

Verstorben sind

Irdning: Helena Hager, Seraphine Presul, Johanna Eicher, Hubert Leitner, Karl Zineder, Franz Primoschitz, Thomas Eckschlager, Maria Rehr

Donnersbachwald: Leopold Weichbold, Josef Fleischmann

Gottesdienste der Ev. Pfarrgemeinde:

Aigen:

So. 2.4. 9:00 mit Abendmahl; Do. 13.4. 19:00 Gründonnerstag mit Abendmahl; So. 7.5. 9:00;

Stainach: So. 9.4. 9:30 Palmsonntag; Fr. 14.4. 9:30 Karfreitag mit Abendmahl; So. 17.4. 9:30 Ostergottesdienst mit Abendmahl; Sa. 29.4. 18:00 Konfirmantendarstellung; So. 30.4. 9:30 Konfirmation mit Abendmahl; So. 14.5. 9:30 Familiengottesdienst; So. 4.6. 9:30 Pfingsten mit Abendmahl;

Irdning: So. 21.5. 9:30; So. 18.6. 9:30 mit Abendmahl

Gottesdienste bis Palmsonntag 2006

	IRD	AIG	DBW
Sa 18.03.06			19:00
So 19.03.06	09:00	10:15	Josefitag
Do 23.03.06			19:00 Vorberg
Fr 24.03.06	08:30		
Sa 25.03.06			19:00
So 26.03.06	09:00	10:15	
Sa 01.04.06		19:00	
So 02.04.06	09:00		10:45
Do 06.04.06			19:00 Altirdning
Fr 07.04.06	08:30		
Sa 08.04.06			Keine Vorabendmesse
So 09.04.06	08:30		15:00 Palmsonntag
Do 13.04.06	19:00		15:00 Gründonnerstag
Fr 14.04.06	19:00		15:00 Karfreitag
Sa 15.04.06	20:00		20:00 Osternachtfeier
So 16.04.06	09:00		Osterhochamt
Mo 17.04.06		10:15	Ostermontag
Mo 17.04.06		19:30	Emmausgang von Aigen nach Hohenberg
Do 20.04.06			09:00 Hohenberg
Fr 21.04.06	08:30		
Sa 22.04.06			19:00
So 23.04.06	09:00	10:15	Trachtensonntag in Aigen
Di 25.04.06			07:30 Markusproz. Schlattham-Hohenberg
Do 27.04.06			19:00 Vorberg
Fr 28.04.06	08:30		
Sa 29.04.06			19:00
So 30.04.06	09:00	10:15	
Do 04.05.06			19:00 Altirdning
Fr 05.05.06	08:30		
Sa 06.05.06			19:00 Tausch wegen Florianitag in Aigen
So 07.05.06	09:00		10:15 Florianitag in Aigen
Do 11.05.06			19:00 Raumberg
Fr 12.05.06	08:30		
Sa 13.05.06		19:00	
So 14.05.06	09:00		10:45 Muttertag
Do 18.05.06			09:00 Hohenberg
Fr 19.05.06	08:30		
Sa 20.05.06			19:00
So 21.05.06	09:00	10:15	Kirchweihfest in Aig
Mo 22.05.06			7:30 Bittprozession Schlattham-Hohenberg
Di 23.05.06			7:30 Bittprozession Kloster-Altirdning
Mi 24.05.06			19:00 Bittprozession Pfarrkirche.Klosterkirche
Do 25.05.06	09:00		10:45 Christi Himmelfahrt-Erstkommunion in Irdning
Fr 26.05.06	08:30		
Sa 27.05.06			19:00
So 28.05.06	09:00	10:15	Erstkommunion in Aigen
Do 01.06.06			19:00 Altirdning
Fr 02.06.06	08:30		
Sa 03.06.06	10:00		Pfingstsamstag-Firmung in Irdning
So 04.06.06	09:00		10:45 Pfingstsonntag
Mo 05.06.06		10:15	09:00 Erstkommunion in DBW
Do 08.06.06			19:00 Raumberg
Fr 09.06.06	08:30		
Sa 10.06.06		19:00	
So 11.06.06	09:00		10:45 Dreifaltigkeitssonntag
Do 15.06.06	09:00		15:00 Fronleichnam
Fr 16.06.06	08:30		
Sa 17.06.06	11:00		Messe am Glattjoch
Sa 17.06.06			19:00
So 18.06.06	09:00	10:15	
Do 22.06.06			19:00 Vorberg
Fr 23.06.06	08:30		
Sa 24.06.06			19:00
So 25.06.06	09:00		Pfarrfest in Irdning
Mi 28.06.06			Pfarrwallfahrt nach Maria Luschari
Fr 30.06.06	08:30		
Sa 01.07.06		19:00	
So 02.07.06	09:00		10:45 Pfarrfest in Donnersbachwald